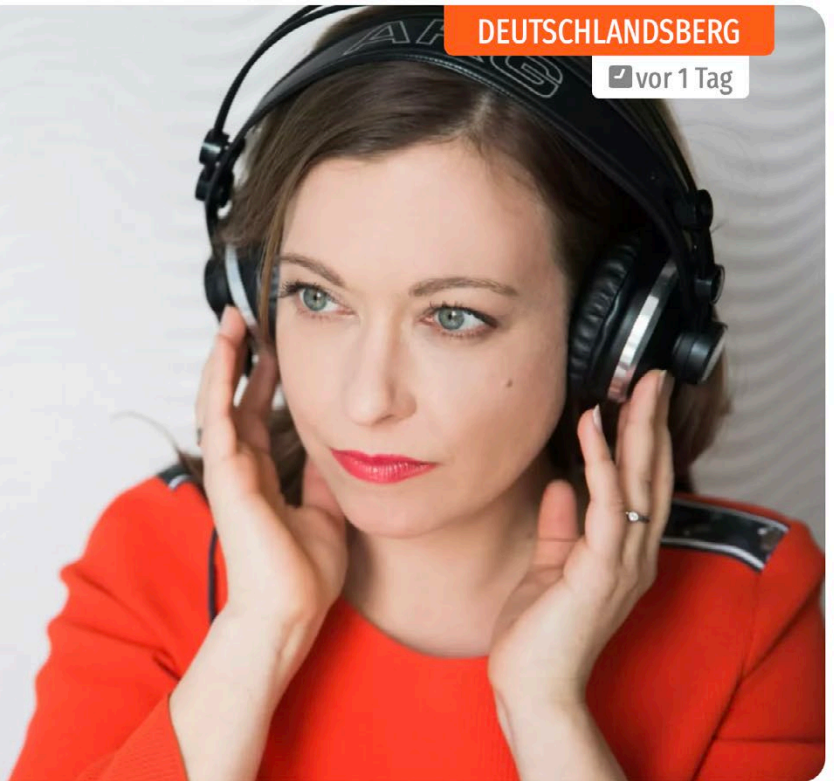




STIMMKUNST



Pia Niederwimmer-Raunjak macht viele Aufnahmen von zu Hause aus.

Die Stimme aus der Steiermark, die jeder kennt

Sie ist eine der meistgebuchten Werbesprecherinnen in Österreich. Die Stimme der Steirerin Pia Raunjak kennt man nicht nur hierzulande.

von Jasmin El-Ashi-Pöstinger



3 Minuten Lesezeit (536 Wörter)

„Am 11. Juli ist Amazon Prime Day.“ Haben Sie die Stimme noch im Ohr? Es ist die gleiche, die uns auch schon die neuesten Produkte einer Fast-Food-Kette verraten hat: „Nur bei Burger King.“ Und bald werden wir die Stimme wieder hören – für „Hello Fresh“. Sie gehört der **Steirerin Pia Raunjak**, die mit ihrer Familie im Bezirk Deutschlandsberg lebt. Die steirische Werbe- und Synchronsprecherin ist international bekannt und gebucht.

Allein im Studio, mit acht Menschen im Ohr

„Ich arbeite hauptsächlich von meinem Home-Studio aus. Bei jeder Aufnahme habe ich aber bis zu acht Menschen im Ohr, die dann mitsprechen“, erklärt Pia. Spricht sie zum Beispiel für eine große Marke, hat sie einen Regisseur, Brand Manager aus verschiedenen Ländern, einen Toningenieur und jemanden, der nur auf die Aussprache achtet, im Kopfhörer mit dabei. Jede Zeile wird genau bearbeitet, um die Vision der Marke umzusetzen. Pia spricht für Werbungen, Image-Filme, Telefonschleifen und vieles mehr. „Wenn ich wo anrufe, bin ich oft ganz überrascht, weil ich mich dann plötzlich selbst in der Warteschleife höre“, erzählt sie lachend.



©Elisabeth Sitar-Pizzuti

Pia Niederwimmer-Raunjak macht viele Aufnahmen von zu Hause aus.

Wie klingt die eigene Stimme?

„Ich habe mal gelesen, dass man bis zu einem Jahr braucht, um die eigene Stimme hören zu können“, erzählt Pia. Auch für sie war es anfangs ungewohnt, aber man entwickelt mit der Zeit ein Gehör für seine Stimme. In ihrem Job geht es viel um die Aussprache. „In der Werbung geht der Trend gerade in Richtung ‚conversational‘. Das heißt, man soll nicht zu werblich klingen, sondern so, als würde man zu einer Freundin sprechen“ verrät die Sprecherin, die ihren Job seit mittlerweile 20 Jahren ausübt und Mitglied im österreichischen Sprecherverband VOICE ist – eine Plattform der besten Stimmen Österreichs.

„Mama, du bist im Fernsehen“

Besonders gerne verleiht Pia ihre Stimme auch an animierte Figuren für Videospiele oder Trickfilme. Sie hat eine Zeit lang in L.A. gelebt und dort unter anderem die Gegenspielerin von Barbie in einem Trickfilm von Martell gesprochen. „In Österreich habe ich Hexe Lilly vertont“, erzählt sie weiter. Ihr Sohn hat die Stimme später beim Schauen erkannt und rief begeistert: „Mama! Du bist im Fernsehen.“ Für Hexe Lilly hat Pia sogar mehreren Charakteren ihre Stimme geliehen. „Meine Stimme ist sehr vielfältig“, sagt sie. Deswegen ist es auch eher eine Ausnahme, dass sie im Alltag an ihrer Stimme erkannt wird.

Professioneller Nachwuchs

„Man kann in seine Stimme immer ganz viel Gefühl und Persönlichkeit hineinlegen.“ Dieser persönliche Ausdruck sei das Schönste an ihrem Job, sagt Pia. „Im Englischen sagt man ‚Voice-Acting‘, also ‚Stimm-Schauspiel‘. Das trifft es sehr gut.“ In der Werbung müsse man die Sätze meist lächelnd vortragen, aufgrund der Aussprache sei ein echtes Lächeln aber oft nicht möglich: „Deswegen musst du dein inneres Lächeln zum Ausdruck bringen, damit der Zuschauer das spüren kann.“ Einer der schönsten Momente war, als sie gemeinsam mit ihrem damals 6-jährigen Sohn einen Werbespot für das Land Steiermark im Studio eingesprochen hat. Bei dieser Aufnahme fiel ihr das Lächeln wohl besonders leicht.